

Polsterer/-in



Berufsbeschreibung

Der Polsterer und die Polsterin fertigen Polstermöbel wie Sofas, Sessel und Autositze wie auch Matratzen und Polsterbetten her. Sie arbeiten hauptsächlich in industriellen Produktionsbetrieben, aber auch in Handwerksbetrieben für Raumausstattung.

Sie setzen die Ideen von Produktdesignern oder Innenarchitektinnen um, erfüllen individuelle Kundenwünsche oder restaurieren abgenutzte oder antike Polstermöbel.

Der Polsterer und die Polsterin verarbeiten unterschiedliche natürliche oder synthetische Bezugs- und Füllmaterialien wie z.B. Leder, Federn, Schaumstoffe, Samt oder Kord. Sie polstern Sitz- und Liegemöbel aus, indem sie Federungen in den Rahmen einbauen und mit Füllstoff auskleiden. Dann nageln sie eine Schutzschicht aus Vlies darüber. Für den Bezug fertigen sie genaue Schablonen an und schneiden den Stoff zu. Diese Einzelteile nähen sie von Hand oder mit Nähmaschinen zusammen. Schließlich ziehen sie den Bezug über und befestigen ihn an der Unter- oder Rückseite. Sie achten darauf, dass keine unschönen Falten entstehen, die Kanten genau sitzen und keine Nähte zu sehen sind.

Je nach dem, wo die Polsterer und Polsterinnen arbeiten, unterscheidet sich ihr Arbeitsalltag. In Industriebetrieben müssen sie in große Serien, teilweise in Akkordarbeit herstellen. Hier geht es hauptsächlich um die produktive Herstellung von z.B. hochwertigen Zonenmatratzen. In Handwerksbetrieben arbeiten sie eher kreativ, haben oft direkten Kundenkontakt und bringen auch ihre eigenen Vorstellungen mit ein.

Anforderung

Mindestens guter Hauptschulabschluss; in der Berufsberatung und in Betrieben nachfragen.

Kreativität, Fingerfertigkeit, handwerkliches Geschick, mathematisches Denkvermögen, gutes Vorstellungsvermögen, gute Konstitution, exakte Arbeitsweise, Teamfähigkeit, Formgefühl, gute Unterscheidungsfähigkeit von Farben.

Ausbildung

3 Jahre (Industrie): duale Ausbildung Betrieb/Berufsschule.

Entwicklungsmöglichkeiten

Industriemeister/in, Betriebswirt/in – Möbelhandel, Techniker/in, Möbelkaufmann/-frau, Einrichtungsberater/in.

Bachelor-Studiengang Textildesign, Textil- oder Bekleidungstechnik.

Innenarchitekt/in, Unternehmer/in.